

Warum transportieren Sie Fracht per Fahrrad?



VR, Johannes Reichel

Kombiniert motorisierte Vier- und unmotorisierte Zwei- und Dreiräder: Stefan Kerscher, Chef Rapid Kurierdienste München

Herr Kerscher, warum transportieren sie Güter mit dem Fahrrad?

Jedes Transportgut verlangt ein adäquates Transportmittel. Die Faktoren Zeit, Verkehr und Strecke sind ausschlaggebend. Für den Transport in Ballungsräumen und Innenstädten ist das Fahrrad respektive Lastenfahrrad mit seiner Volumenerweiterung das ideale Transportmittel, um Güter schnell beim Empfänger zuzustellen.

Der alternative Verkehrsclub VCD, mit dem Sie in Sachen Lastenrad im Austausch stehen und der gerade die Kampagne „Ich fahr' Lastenrad“ lanciert, zitiert eine Studie: Nach der lägen 51 Prozent der innerstädtischen Transporte unter 250 Kilo Gewicht, einem Kubik Volumen und sieben Kilometer Distanz, wären also per Lastenrad machbar. Wieviele Aufträge lassen sich wirklich per Lastenrad bewältigen?

Ich erwähnte bereits die Wichtigkeit des passenden Transportmittels. Auch unsere Autofahrer sind hochzufrieden, dass ihnen gewisse Aufträge von Lastenrädern abge-

nommen werden. Lastenräder werden dort eingesetzt, wo Autos kostbare Zeit und Potential verschwenden. Also dort, wo die Abwägung der Faktoren aus Dispositions- und Kuriersicht einen Einsatz von Lastenrädern klüger erscheinen lässt. Der Eine passt in die Peripherie, der Andere in die Innenstadt. Man muss es schaffen, die Vorteile zu kombinieren. Für uns gilt die Studie in jedem Fall.

Ein Beispiel?

Noch vor kurzem hat den Transport von sechs Aktenordnern von der Sonnen- in die Dienenstraße, einmal durch die Münchner Altstadt, ein Auto übernommen. Der brauchte 40 Minuten für drei Kilometer wegen der Kfz-Sperre. Ein Lastenrad fährt mittendurch – in fünf Minuten.

Die Erlösstruktur für Subunternehmer ist dem Vernehmen nach viel besser, schon wegen geringerer Unterhaltskosten. Sie müssten doch leicht Personal finden ...

In der Tat, wir finden nicht allzu schwer Personal, aber die Umstellung der Fahrradkurier auf Lastenradkurier, das bedurfte vieler Worte, erstaunlicherweise vor allem aus ästhetischen Gründen. Nur Autokurier, die sind kaum zum Umstieg auf ein Lastenrad zu bewegen. Die Erlösstruktur für die Subunternehmer ist nebenbei gesprochen aus meiner Sicht dann gut, wenn sich jeder auf die zu ihm passenden Aufträge konzentriert. Je breiter die Möglichkeiten eines Kurierdienstes gefächert sind, desto besser die Erlösstruktur für den Einzelnen.

Mit elektrischem Rückenwind

Kommt die Elektrifizierung bei Automobilen nur schwer in die Gänge, sorgt der Zusatzantrieb bei Fahrrädern für Rückenwind: Die Verkäufe von Pedelecs legen rasant zu. Die Watt-Unterstützung macht aber bei Lastenrädern viel mehr Sinn und eröffnet ein breites Spektrum. Die Stadt München erkundet jetzt mit der IHK, inwiefern Lastenräder im Wirtschaftsverkehr eine Alternative sein können. In Berlin existiert bereits ein Netzwerk Lastenrad ... jr

Wie sind Sie mit der Lastenrad-Technik zufrieden?

Anfangs haperte es an der Akkureichweite: 65 bis 70 km, dann musste man wieder aufladen. Kaum praktikabel. Mittlerweile bieten die von uns eingesetzten, elektrisch unterstützten iBullits des Herstellers Urban-e aber 110 bis 120 km Reichweite, eine für uns ideale Tagesdistanz. Und robust ist die Technik sowieso, die Wartung daher günstig und selten. Und unser dreirädriger Cargo Cruiser bietet bis zu 250 kg Nutzlast bei 180 kg Leergewicht sowie 2,2 Kubik Ladevolumen. Leider wurde er gerade schwer beschädigt – von einem Transporter ...

Sie kombinieren Auto und Fahrrad bereits, als einziger Kurierdienst in München. Was wäre nötig für verstärkten Einsatz?

Das Übergabeprinzip von dem einen auf das andere Transportmittel, ermöglicht es dem Vorteile zu kombinieren. Mit der Einrichtung mehrerer, zentraler und feststehender „Übergabeböden“ (sog. Bentoboxprinzip, d. Red.) könnte sich dieses Prinzip etablieren und einen großen Beitrag zur Lösung der innenstadlogistischen Probleme leisten. Es wäre eine sogenannte integrierte Innenstadlogistik möglich! ■■■

Johannes Reichel